System Footprint 4.2

Erstellt für:

Erstellt durch:

Datum:

Iteration:

Schnittstellen

sehr gute Quelle: Systemabgrenzung
die externen Schnittstellen des System
physikalsich oder logisch
zu technischen Systemen
zum Menschen

Hauptfunktionen

Hauptfunktionen leiten sich aus den Anwendungsfällen ab
können von verschiedenen Anwendungsfällen „gefordert“ sein
Hauptfunktionen verteilen sich auf verschiedenen Komponenten

Hauptanwendungsfälle

Wie wird der Endanwender das System benutzen?
Wie sind die Nutzungsfalle für andere Beteiligte (Service, Marketing, ...)

Benutzer

Kunden

Interessierte

Wer ist eigentlich der Benutzer?
Gibt es mehrere Benutzergruppen?
Endnutzer, Wiederverkäufer, Auftraggeber, Geschäftsführer

Nutzenversprechen

Welchen Nutzen hat das System für den Kunden?
Sind weitere Nutzen neben dem Hauptnutzen vorhanden?
Warum sollte der Kunde diese kaufen?

!!! Auf keinen Fall zerstören !!!

Hauptkomponenten

System wird nicht auf dem nichts entwickelt
Systemdesign wird aus bestehenden Komponenten oder Baugruppen gebildet
Existiert ein Baukastensystem?

Hauptliefergegenstände

Wie wird das Produkt ausgeliefert?
Varianten: Basic, Premium
Musterstände: A-, B-, C-Muster
Welche Umfänge (Sets) sind geplant?

Technische Einschränkungen

ISO 25010
RAMTS (Reliability, Availability, Maintainability, Testability, Safety)
nicht verhandelbare technische Vorgaben des Auftraggebers
Beispiel: Versorgungsspannung, Größe, Gewicht
--> nicht- funktionale Anforderungen

Stakeholder Einschränkungen

regulatorische Vorgaben und Gesetze
interne Richtlinien
Normen, Gesetze, Vorschriften, CI/CD
Anforderungen aus Produktion, Service, Wartung
--> nicht- funktionale Anforderungen

Bjorn Schorre, 2022

CC BY NC SA